

Spielordnung

Stand 08.08.2024



Rostocker MixedLiga & Rostocker MixedPokal Saison 2024/2025

Ligaübersicht: www.volleyball-liga.de/Rostock

MixedPokal: www.mixedpokal-rostock.de

1. Vorwort
2. Orga-Team
3. Ligaeinteilung
4. Durchführung
5. Änderungen

1. Vorwort

Die Rostocker Mixed-Liga im Volleyball dient der organisierten Freizeit & Breitensportliga. Neben den sportlichen Wettkämpfen und dem persönlichen Austausch, dient sie als Basis für ein Faires Miteinander. Es soll ermöglicht werden, einen sportlichen als auch klar geregelten Spielbetrieb zu ermöglichen. Hierzu gelten die in dieser Ordnung festgelegten Regeln. Unter Beachtung dieser Festlegungen, wird gewährleistet, dass die Saison nach bestem Gewissen und Bemühungen durchgeführt werden kann. Die Grundlage der Liga und deren Spiele basieren auf gegenseitigem Respekt, faires Miteinander und klare Absprachen.

2. Orga-Team

Das Team besteht im Wesentlichen aus 3 Personen. Nachfolgend sind die einzelnen Aufgaben dargestellt. Sie erfüllen mit Leidenschaft am Volleyball die:

- Planerische Durchführung des Spielbetriebs
- Kontrolle der korrekten Umsetzung der Spielordnung
- Die Organisation & Terminierung von Ligaspielen sowie der Pokal-Meisterschaft
- Entscheidungen zur Durchführung des Spielbetriebs, innerhalb und außerhalb der Festlegungen zu treffen
- Konfliktlösung bei Unstimmigkeiten

Das Team besteht aus:

1. **1. Staffelleiter: Benjamin Humke** (Schwaaner SV)
 - verantwortlich für die Durchführung Organisation des Spielbetriebs Liga & Pokal, Kommunikation und Webmaster, Liganmeldungen und Einteilungen, Schlichtung
2. **2. Staffelleiter: Dennis Brosen** (Star Volley Kröpelin)
 - verantwortlich für die Durchführung / Organisation des MixedPokals, Organisation Ligabetrieb, Schlichtung
3. **Andreas Tertel** (Freie Volleyballer)
 - Beirat, Schlichtung

3. Ligaeinteilung

Die Mixed Liga besteht aus 5 Ligen. Wobei die Liga 1 die höchste zu erreichende Liga ist. Jede Liga umfasst eine Teilnehmerzahl von max. 6 Teams. Die Einteilung der Liga erfolgt anhand der Vorjahres Platzierungen. Der Bestplatzierte der jeweiligen Liga steigt direkt in die nächsthöhere Liga auf. Ausgenommen ist die Liga 1. Der Sieger der Liga 1 kann sich Mixed-Meister nennen. Demnach steigt der Tabellenletzte der jeweiligen Liga direkt in die untere Liga ab. Der Tabellenvorletzte sowie der Tabellenzweite nimmt an der Relegation für die Spielberechtigung der höheren Liga teil. Ein Verzicht auf Teilnahme an der Relegation verbindet ebenfalls einen direkten Abstieg bzw. Aufstieg für die Gästemannschaft. Ausgetragen wird das Relegationspiel (nur Hinspiel) bei der Mannschaft aus der unteren Liga. Ein Rückspiel gibt es nicht. Die Ansetzungen werden nach Ende der Saison bekanntgegeben und sind in dem vorgegeben Zeitraum auszutragen. Die Ergebnismeldung erfolgt an Benjamin Humke. Abmeldungen aus dem Ligabetrieb erfolgt schriftlich. Nach Anmeldung am Ligasystem sind die Startgebühren i.H.v. 30€ an den angegebenen Empfänger zu überweisen.

4. Spieldurchführung / Organisation / Reglement

4.1 Ligabetrieb

Für den Ligabetrieb gelten folgende Regelungen:

Netzhöhe: 2,35m

Spielfähigkeit: 6 Personen auf dem Feld

Spielball: Molten V5M5000 Flistatec

Schiedsrichter: Wird vom Heimverein gestellt.

Mannschaften, die nur auswärts spielen, müssen daher im Fall ihres Heimspiels mit min. 7 Personen anreisen. Die Schiedrichtersituation obliegt ausschließlich der Heimmannschaft, Gästeschiedsrichter haben keine Entscheidungsgewalt

Gewinnsätze: 3 GW - Tiebreak bis 15 (jeweils 2 Punkte vor)

Netzberührungen: werden grundsätzlich abgepfiffen

Ergebnismeldung: werden vom Gastgeber binnen 24 Stunden auf der Ligaseite eingetragen
Hierzu haben alle Verantwortlichen einen Zugang zum Ligasystem.

Getränkbereitstellung: Getränke stellt Heimmannschaft (Bier, Radler)

Mannschaften, die nur auswärts spielen, müssen daher im Fall ihres Heimspiels beim Spiel für Getränke sorgen.

Spielberechtigung: Ist eine Mannschaft zu Spielbeginn unvollständig, so wird das Spiel für die unvollständige Mannschaft als verloren gewertet. Eine Mannschaft ist als unvollständig anzusehen, wenn sich weniger als 6 Spieler, auf dem Spielfeld befinden bzw. am Spieltag anwesend sind.

Des Weiteren gilt!

Ein Team darf maximal aufgestellt sein:

2 Spieler der Verbandsliga

2 Spieler der Landesliga (Sollten keine Spieler aus der aktuellen Verbandsliga aktiv mitwirken können diese durch Landesligaspieler maximal um 2. ergänzt werden.) Auch gilt, wenn im Spiel kein Landesligaspieler eingesetzt wird, erhöht sich dadurch die Anzahl der Verbandsligaspieler **nicht**. Hier bleibt es auch dann bei max. 2 Spieler der VL.

Sollte ein Team beim Spiel Bedenken haben, dass diese Regel nicht eingehalten wird/wurde ist dies dem Orga-Team mitzuteilen. Die Namen der Spieler, bei denen ein Bedenken besteht, sind vom Team ohne Diskussion zu nennen. Dies wird dann ggü. dem VMV abgeglichen. Bei der anschließenden Ergebnismeldung ist in so einem Fall ein Hinweis zu der Prüfung unter „Bemerkung“ einzutragen.

Absagen: erfolgen spätestens 48 Stunden vor Spielbeginn

(andernfalls gilt das Spiel als verloren.) Nur außerordentliche Begründung in Absprache mit dem Gegner erlaubt eine kurzfristige Absage. Entscheidung liegt beim Gegner und in Absprache mit dem Orga-Team.

- Hierzu gilt. 10:0, 10:0, 10:0 in den ersten 3 Sätzen, sodass ein 3:0 gewertet wird.

Spielabbruch: Spielabbruch aufgrund fehlender / geringer Hallenzeit. Sollte ein Team (bspw. Heimmannschaft) aufgrund einer zu geringen Hallenverfügbarkeit / Hallenzeit ein Spiel abbrechen müssen, gilt dieses als verloren. 3 Gewinnsätze je 10:0.

Sollte ein Spiel abgebrochen werden, aufgrund einer Verletzung und ein Team nicht mehr spielfähig ist (bspw. Anreise mit nur 6 Personen) werden die beendeten Sätze mit den regulären Punkten gewertet und alle anderen mit 10:0 für die vollzählige Mannschaft.

Nachholspiele: Bis spätestens bis 2 Wochen vor Saisonende

Spiele aus Dezember bis Ende Januar. Die neuen Termine können durch die Verantwortlichen im Ligasystem, unter dem Spiel entsprechend geändert werden. Dies ist zeitnah zu erfolgen.

4.2. Pokalmeisterschaft

Für die Pokalmeisterschaft gelten, bis auf geringe Abweichungen die gleichen Regeln wie im Ligabetrieb. Zusätzlich gilt hier dennoch.

Frauenquote: mindestens 1 Frau auf dem Spielfeld!

Die Pokalrunden werden ausgelost und bekanntgegeben. Die Spielwoche in der die Partie auszutragen ist wird bekanntgegeben. In der Woche wird kein Ligaspiel bestritten und alle können sich in diesem Zeitraum auf das Pokalspiel einstellen und vorbereiten. Sollte es zu einer Absage kommen, gilt dies automatisch als verloren. In der Pokalmeisterschaft wird es kein Nachholspiel geben. Gekrönt wird die Meisterschaft mit einem Final3 bzw. Final4. Der Austragungsort wird am Tag des Ligatreffens bekanntgegeben, sowie das Datum des Finales.

4.3 Spielwertung

Zur Ermittlung der Rangfolge in den Spielklassen gilt folgende Regelung:

Mannschaften, die ein Spiel mit 3:0 gewinnen erhalten 3 Wertungspunkte,

Mannschaften, die ein Spiel im Tiebreak gewinnen erhalten 2 Wertungspunkte. Die Mannschaft, die den Tiebreak verliert, erhält 1 Wertungspunkt. Mannschaften die ein Spiel mit 0:3 verlieren erhalten keinen Wertungspunkt.

In einem Pokalspiel wird das Spiel anhand der erzielten Ergebnisse gewertet und erfolgt im K.O. Modus. Im Finale, welches in Turnierform gespielt wird, gelten die Wertungen wie im Ligabetrieb.

4.4 Aufstiegsrecht

Ein Verzicht auf ein in der Vorsaison erworbenes Aufstiegsrecht ist im Rahmen der Anmeldung zur neuen Saison dem Orga-Team rechtzeitig mitzuteilen. Spätestens zum 01.07. eines Jahres. Hier gilt es zu beachten, dass der direkte Absteiger aus der oberen Liga in die Relegation geht und der vorletzte den Klassenerhalt vorzieht. Gesonderte Regelungen/Absprachen bedarf eine Abstimmung mit den Verantwortlichen des Orga-Teams.

1. Änderungen der Spielordnung

Änderungen der aktuellen Spielordnung sind im Laufe einer Saison unzulässig. Nur in äußersten Ausnahmefällen können Änderungen erfolgen, die allen Verantwortlichen unter Begründung vorzulegen sind.

Rostock, 08.08.2024